

Fair Change: Dekolonialität in Jugendverbandsstrukturen verankern

Du willst Fairen Handel dekolonial denken – und in deinem Verband wirklich etwas bewegen? Dann ist dieses Projekt für dich: Wir qualifizieren dich fachlich & medial, bringen deine Positionen in Gremien – und machen Inhalte sichtbar.

Kurzprofil

Das Projekt vertieft das Themenfeld **Dekolonialität** im Kontext des Fairen Handels. Es qualifiziert Multiplikator*innen aus der Jugendverbandsarbeit, stärkt deren **fachliche und mediale Kompetenzen** und entwickelt Positionierungen für Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit auf Bundes- und Landesebene. Durch Bildungsangebote, Medienformate und Vernetzung trägt das Projekt zu einer **kritischen Auseinandersetzung mit kolonialen Kontinuitäten** und zu gerechteren globalen Beziehungen bei.

Warum Dekolonialität?

- Koloniale Macht- und Wissensordnungen wirken bis heute fort
- Dekoloniale Bildung **de-zentriert eurozentrische Perspektiven** und strebt eine grundlegende Neugestaltung von Weltbildern und Perspektiven an.
- Im Fairen Handel steigt die Relevanz: gerechte Preise allein genügen nicht – es braucht **Machtkritik, wirkliche Teilhabe** und neue Partnerschaften auf Augenhöhe.

Zielgruppe

- haupt- und ehrenamtlich Aktive aus der katholischen Jugendverbandsarbeit

Mitmachen?

[Hier geht es direkt zur Anmeldung](#)

So läuft's ab

1) Qualifizieren | Multiplikator*innenworkshops

[1x Samstag 14. März 2026 (tba)]

Mit Expert*innen zu Dekolonialität im Fairen Handel erarbeitest du, wie koloniale Kontinuitäten heute wirken (z. B. auf Arbeitsbedingungen und Löhne) und wie du das Thema zielgruppengerecht vermittelst. Durchlauf 2 fokussiert den Transfer: Wie bringe ich das in meinen Verband? Implementierung in Gruppenstunden, Schulungen & Materialien.

2) Positionieren | Studieneinheit [Sommer 2026]

In der Studieneinheit „Herausforderungen im Fairen Handel heute: Koloniale Kontinuitäten & neue Ansätze werden die Inhalte in unseren Verbandsstrukturen verankert. Wir erarbeiten Positions- und Forderungsbausteine für Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit.

3) Sichtbar machen | Medienprojekt

Zusammen mit einer*m Content-Expert*in übersetzen wir Inhalte in Reels/Kurzvideos, entwickeln und erproben effektive Kommunikationsstrategien und starten eine eigene Kampagne. So generieren wir eine Reichweite über die verbandliche Öffentlichkeit hinaus.